

Lehrveranstaltungen, Referate oder Prüfungsliteratur: Neben Standardwerken sind neue Publikationen eine notwendige Ergänzung, um Studierende in einem Wissensgebiet zu unterrichten. Für die Recherche neuer Literatur stehen dem Dozierenden vielseitige Quellen zur Verfügung. Dabei erfolgt die Beschaffung aktueller Literatur heute fast ausschließlich elektronisch. Abstractdatenbanken geben eine erste Orientierung über Artikel, ein freigeschalteter Zugang kann den direkten Download von Publikationen ermöglichen. Ist das nicht der Fall steht dem Lehrenden immer noch die Fernleihe oder die kommerzielle Bestellung zur Verfügung. Selbst die Ausleihe in der hauseigenen Universitätsbibliothek kann über Aufsatzdienste virtuell erfolgen.

- Recherchequellen und -möglichkeiten gibt es mittlerweile so viele, dass es schwer fällt, den Überblick zu behalten. Wir haben für Sie eine Systematik der Medien und Zugänge zusammengestellt und geben kurze Hinweise, was wo zu finden ist.
- Die Beschaffung der gefundenen Aufsätze und Bücher ist der nächste Schritt für Ihre Kursvorbereitung. Auch diesen können Sie in manchen Fällen direkt von Ihrem Schreibtisch aus erledigen. In der Vertiefung erhalten Sie einen Überblick, wie gängige elektronische Beschaffungswege aussehen.
- Plagiate werden zunehmend zu einem Problem, das auch den Möglichkeiten elektronischer Texte und dem Internet geschuldet ist. Wir bieten Ihnen eine kurze Einführung zum Thema und hilfreiche Links zu Tipps und Lösungen aus der Praxis.

Letzte Änderung: 09.07.2015

## Zitation

e-teaching.org (2015). Recherche für die Lehre. Zuletzt geändert am 09.07.2015. Leibniz-Institut für Wissensmedien: <https://www.e-teaching.org/didaktik/recherche/rechbegleit>. Zugriff am 04.12.2022

Barrierefreiheit [Direkt zum Inhalt](#) [Übersicht](#) [Erweiterte Suche](#) [Direkt zur Navigation](#) [Kontakt](#)